

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 171.

Mittwoch den 20. Juni.

1855.

Bekanntmachung.

Das Namen-Verzeichniß derjenigen Herren Studirenden, welchen durch Verordnung des hohen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 31. Mai 1855 Stipendien oder Gratificationen gütigst conferirt worden, ist in dem Convicte und an dem äußeren schwarzen Brette angeschlagen und kann auch in der Expedition des Universitäts-Gerichts eingesehen werden.

Leipzig, den 19. Juni 1855.

Die Ephoren der Königl. Stipendiaten daselbst.

Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Docenten an hiesiger Universität werden hierdurch veranlaßt, die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Winter-Semester zu halten beabsichtigen, wie sie solche in den aufzustellenden Lectiōns-Katalog aufgenommen wissen wollen, binnen 14 Tagen und längstens

den 30. Juni 1855

in der Universitäts-Canzlei alhier abzugeben.

Leipzig, den 4. Juni 1855.

Der Rector der Universität daselbst.

Dr. D. E. Erdmann.

Landtagsmittheilungen.

65. Sitzung der zweiten Kammer am 18. Juni.

Die zweite Kammer hat heute in Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der ersten Kammer den Gesetzentwurf zur Erweiterung des Gesetzes über den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen u. genehmigt und sodann einen anderweitigen Bericht ihrer ersten Deputation über den Antrag des Abg. Dr. Wahle wegen Abfertigung der Landtage entgegen genommen. Im Hinblick auf das inmittelst an die Stände gelangte k. Decret, durch welches der Schluß der Sitzungen auf den 16. Juli anberaumt worden ist, hat die Kammer beschlossen, die auf den Schluß der Ständeversammlung bezüglichen Anträge der ersten Kammer abzulehnen und von weiterer Verfolgung des diesseits beschlossenen Antrages ebenfalls abzusehen, dagegen aber im Protokolle den Wunsch niederzulegen: daß ein allerhöchsten Orts etwa für nothwendig erachteter Aufschub des gegenwärtig angekündigten Schlusses der Ständeversammlung in keinem Falle über das Ende des künftigen Monats verschoben werden möge.

(Dr. J.)

Leipziger Börse am 19. Juni.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	125 ¹ / ₄	Anh.-Dess. Landesb.	133 ¹ / ₂	—
Berlin-Anhalt	—	156 ³ / ₄	Braunschw. Bankact.	—	—
Berlin-Stettiner	—	167	Lit. A. . .	118 ¹ / ₄	—
Cöln-Mindener	—	150 ¹ / ₄	do. Lit. B. . .	118	—
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Weimar. Bank-Actien	—	—
Leipzig-Dresdner	210	209	Lit. A. . .	106 ³ / ₄	106 ¹ / ₂
Löbau-Zittauer	34 ¹ / ₂	39	do. Lit. B. . .	—	104 ³ / ₄
Magdeb.-Leipziger	—	313	Wiener Bank-Noten	82 ¹ / ₄	82
Sächs.-Bayersche	78 ¹ / ₂	—	Oesterr. 5 ² / ₂ Metall.	84 ¹ / ₂	—
Sächs.-Schlesische	96 ⁷ / ₈	—	1854er Loose	84 ¹ / ₂	—
Thüringische	108	107 ¹ / ₄	1854er National-Anl.	69	—
			Preuss. Prämien-Anl.	116 ¹ / ₂	—

Leipziger Del. und Productenhandels-Börse

Dienstag am 19. Juni 1855.

[Die Preise sind bezügl. a) des Meles auf 1 Leipziger Handels-Gentner, b) des Getreides auf 1 Preuss. Mispel von 24 Preuss. Scheffel, c) der Delfaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orhoft à 14,400 pCt. Tralles, d. i. 100 Preuss. Quart gerichtet.]

Rübsöl loco: 16³/₄ $\frac{1}{2}$ Br.; p. Juli, Aug.: ebenfalls 16³/₄ $\frac{1}{2}$ Br.; p. Sept., Oct.: 15⁷/₈ $\frac{1}{2}$ Br.; p. Oct., Nov.: 15⁵/₈ $\frac{1}{2}$ Br.

Leinöl loco: 15³/₄ $\frac{1}{2}$ Br.

Rohöl loco: 20³/₄ $\frac{1}{2}$ Br.

Weizen, 80 S, braun, loco: 92 $\frac{1}{2}$ Br., 90 $\frac{1}{2}$ bezahl.

Roggen, 84 S, Markt, loco: 71 $\frac{1}{2}$ Br. und bez.; dergl.

leichtere Waare mit Maß-Erfag bis 84 S: eben auch 71 $\frac{1}{2}$ Br.;

84 S, Mecklenb., do.: 72 $\frac{1}{2}$ Br., 73, 72¹/₂ und 72 $\frac{1}{2}$ bez.

Gerste, 71 S, loco: 47¹/₂ $\frac{1}{2}$ Br., 47 $\frac{1}{2}$ bez.; 74 S, do.:

50¹/₂ $\frac{1}{2}$ Br., 49 und 50¹/₂ $\frac{1}{2}$ bez.; 79 S, dänische, do.:

55¹/₂ $\frac{1}{2}$ Br., 55 $\frac{1}{2}$ bez.

Hafers, 50 S, loco: 30 $\frac{1}{2}$ Br.

Spiritus loco: 45¹/₂ $\frac{1}{2}$ Br., 45¹/₂ und 45 $\frac{1}{2}$ bez., 45 $\frac{1}{2}$ Geb.

Tageskalender.

Sommertheater in Herbars Garten. Heute Mittwoch den 20. Juni zum dritten Male: Der letzte Trampf! Lustspiel in 1 Act von A. Wilhelm. — Hans und Hans. Ländliches Gemälde mit Gesang in 1 Act von W. F. F. F. Musik von Stiegmann. — Zum dritten Male: Jäger ohne Frau. Scherz mit Gesang in 1 Aufzuge von G. A. G. G. Anfang 7 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. O. und nach Stettin. (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U., bei in Wagenklasse I. erhöhtem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise; 2) Nachm. 3¹/₂ U. und 3) Abds 5¹/₂ U., letzterer Zug mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Röderau: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2³/₄ U. [Leipz.-Dresdn. Bahnh.]
- Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien (auch bezügl. nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 3) Mitt. 9¹/₄ U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2³/₄ U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5¹/₂ U.; 6) Nachts 10¹/₄ U. Schnellzug, bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise. [Leipz.-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a. M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U., ohne Unterbrechung, bis Halle Schnellzug bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten von 11¹/₂ Stunde in Guntershausen; 3) Nachts 10 U., ohne Unterbrechung, von Halle